

PROTOKOLL

öffentlich

der 3. Sitzung des
GEMEINDERATES BALSTHAL
30. März 2023, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderatssaal, Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal

Vorsitz	Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident
Protokoll	Thomas Gygax, Leiter Einwohnerdienste und Stellvertreter Gemein- schreiber
Stimmberechtigte	Thomas Dobler, Gemeinderat Rahel Fluri, Gemeinderätin Freddy Kreuchi, Gemeindepräsident Mirco Reinhardt, Gemeinderat Christine Rütli-Röthlisberger, Vize-Gemeindepräsidentin Fabian Spring, Gemeinderat Heinz von Arb, Gemeinderat Marius Winistörfer, Gemeinderat René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
Stimmzähler	René Zihler-Nussbaumer, Gemeinderat
Verwaltungsleitung	Max Bühler, Leiter Verwaltung und Gemein- deschreiber Philipp Buxtorf, Leiter Bau Thomas Gygax, Leiter Einwohnerdienste und Stellvertreter Gemein- deschreiber Léon Metz, Leiter Finanzen
Entschuldigt	René Hermann, Leiter Bildung

Traktanden

1.	Stimmzähler/-in, Festlegung (G1949)	F. Kreuchi	1'
2.	Traktandenliste des Gemeinderates, Sitzung vom 30.03.2023, Genehmigung (G1937)	F. Kreuchi	1'
3.	Protokolle des Gemeinderates, Sitzung vom 23.02.2023, Genehmigung (G1505)	F. Kreuchi	1'
4.	Geschäftskontrolle, Abgleich (G1492)	F. Kreuchi	15'
5.	Webseite "www.balsthal.ch", Vergabe und Budgetfreigabe, Beschluss (G1542)	F. Kreuchi	5'
6.	Zeiterfassungssystem, Vergabe und Budgetfreigabe, Beschluss (G2182)	F. Kreuchi	5'
7.	Benchmarking Einwohnergemeinde Balsthal, Auftragsvergabe und Nachtragskredit, Beschluss (G2402)	F. Kreuchi	5'
8.	Sanierung Altbau Kindergarten Mühlefeld, Sanierungsarbeiten, Auftragsvergabe (G1911)	F. Spring	15'
9.	Pumptrack in Balsthal, Budgetfreigabe Vorprojekt, Beschluss (G2415)	R. Zihler	10'
10.	Reglemente der Einwohnergemeinde Balsthal, Vorgehen Überarbeitung und Einsetzen Steuerungsgruppe, Beschluss (G3422)	F. Kreuchi	10'
11.	Wahlen für die Legislatur 2021 - 2025, Anpassung der Zusammensetzung der Delegierten des Zweckverbandes Abwasserregion Falkenstein (ZAF), Genehmigung (G1750)	F. Kreuchi	5'
12.	Delegiertenversammlung 2023 des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu, Jahresrechnung 2022, Genehmigung (G3420)	R. Fluri	5'
13.	Schweizermeisterschaft Polzeispring- und Dressurreiten, finanzielle Unterstützung, Beschluss (G3421)	F. Kreuchi	5'
14.	Delegationen, Information (G1491)	F. Kreuchi	5'
15.	Mitteilungen Ressortleiter, Information (G1489)	F. Kreuchi	5'
16.	Mitteilungen Verschiedenes, Information (G1490)	F. Kreuchi	5'
17.	Beschwerde gegen die Wasserrechnung, Beschluss (G3423)	F. Kreuchi	20'
	Ausschluss der Öffentlichkeit		

Traktandum	1 Stimmzähler/-in (G1949) Festlegung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	1949 Stimmzähler/-in
Beschluss	213

Stimmzähler der heutigen Sitzung ist René Zihler.

Traktandum	2	Traktandenliste des Gemeinderates (G1937) Sitzung vom 30.03.2023 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1937	Traktandenliste des Gemeinderates
Beschluss	214	

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Traktandenliste wurde dem Gemeinderat zugestellt.

Beschluss**Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste einstimmig.**

Traktandum	3	Protokolle des Gemeinderates (G1505) Sitzung vom 23.02.2023 Genehmigung
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	29/06	URKUNDEN UND GESCHICHTLICHES - Protokolle
Geschäft	1505	Protokolle des Gemeinderates
Beschluss	215	

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Das Protokoll der Sitzung vom 23. Februar 2023 wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2023 einstimmig.

Traktandum	4 Geschäftskontrolle (G1492) Abgleich
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1492 Geschäftskontrolle
Beschluss	216

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Geschäftskontrolle wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zugestellt.

Erwägungen

Die Geschäftskontrolle wird an der Gemeinderatssitzung jeweils thematisiert und Anpassungen werden vorgenommen. Anschliessend wird diese auf der Homepage und im Anschlagkasten der Einwohnergemeinde publiziert.

Wortmeldungen

Nr.	Bezeichnung	Stand	Änderung / Bemerkung
18	Erarbeitung Schulprogramm Kindergarten und Primarschule	95 %	Das Schulprogramm liegt vor und wird am 24. April 2023 im Gemeinderat behandelt.
41	Prüfung und Ausarbeitung Umsetzungsvorschlag Petition Jan Müller	100 %	Der Schlussbericht zum Geschäft wurde verfasst und dem Gemeinderat zugestellt.
43	Beschluss und Realisierung Installation von öffentlichen Defibrillatoren	90 %	Markus Schindelholz vom Sanitätsverein hat diese Thematik übernommen. So wurde der erste Defibrillator bei der OeBB installiert und alle Firmen, welche einen Defibrillator im Innern haben, wurden angeschrieben diesen draussen zu installieren. Als Nächstes wird ein Hinweisschreiben mit einer Standortkarte erstellt, welches der Bevölkerung zugestellt wird.
44	Vorschlag Vorgehen Überarbeitung Reglemente erarbeiten	100 %	Das Vorgehen wird an dieser Sitzung durch den Gemeinderat verabschiedet.

Nr.	Bezeichnung	Stand	Änderung / Bemerkung
48	Abschluss und Genehmigung Gefahrenkarte Hochwassergefahr Augstbach	20 %	Der Bericht des Hydrologen ist in der letzten Woche eingetroffen. Dieser Bericht wird nun durch die Bauverwaltung geprüft und dann der BSB + Partner, Ingenieure und Planer AG zugestellt. Aufgrund der Verzögerung teilt Freddy Kreuchi dem Kanton mit, dass die Einreichung bis zum 20. Oktober 2023 erfolgt.
51	Vereinbarung Betriebsbesichtigungen 2023	100 %	Die Betriebsbesichtigungen finden am 12. Juni 2023 und 12. September 2023 statt.
61	Umsetzung Projekt «Ausstiegshilfen für Amphibien aus Schächten»	90 %	Die Ausstiegshilfen werden gemäss Offerte realisiert.
64	Erarbeitung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» der UNICEF	10 %	Die Standortbestimmung ist in Zusammenarbeit mit UNICEF in Arbeit und die zweite Arbeitsgruppensitzung hat stattgefunden.
73	Durchführung Benchmarking Einwohnergemeinde zur Kostenoptimierung	100 %	Das Benchmarking wird an dieser Sitzung in Auftrag gegeben.
74	Prüfung Einführung Kurtaxe unter Einbezug der lokalen Stakeholder	0 %	Die Einführung einer Kurtaxe in Balsthal soll rechtlich abgeklärt werden.
75	Vereinbarung Betriebsbesichtigungen 2024	0 %	Bis Ende Jahr sollen die Orte der Betriebsbesichtigungen definiert sein.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Geschäftskontrolle einstimmig.

Traktandum	5 Webseite "www.balsthal.ch" (G1542) Vergabe und Budgetfreigabe Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	17/03 OPERATIVE GEMEINDEORGANISATION - Büromobiliar, -maschinen, -materialien, EDV, Inventarkontrolle (Infrastruktur)
Geschäft	1542 Webseite "www.balsthal.ch"
Ordner	03 Projekt 2022\
Beschluss	217

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die bestehende Webseite www.balsthal.ch der i-web (Innovative Web AG), Universitätstrasse 105, 8006 Zürich wurde gemäss vorliegenden Informationen 2015 das letzte Mal nachhaltig aktualisiert. Diese Version ist heute immer noch produktiv in Betrieb und wirkt subjektiv gesehen im Vergleich zu anderen Webseiten von Gemeinden immer noch attraktiv. Es fällt jedoch auf, dass für Aktualisierung von Informationen regelmässig die i-web beauftragt werden muss, was Verwaltungsaufwand und Kosten durch die i-web verursacht. Weiter können keine medienbruchfreien Services und keine Onlinezahlungsmöglichkeiten angeboten werden. Beides hat zum Ziel, den modernen Gewohnheiten von Einwohnerinnen und Einwohnern gerecht zu werden und die Möglichkeit die Schalterfrequenzen und Warteschlangen zu reduzieren. Deshalb hat die Verwaltung die Aktualisierung der bestehenden Webseite evaluiert und im Laufe des Budgetprozesses 2022 eingegeben. Schliesslich ist dieser Posten im Budget vom Gemeinderat und von der Gemeindeversammlung genehmigt worden.

Erwägungen

Die Ausgangslage hat die Verwaltung dazu bewogen, die Anforderungen bzw. Beurteilungskriterien der Einwohnergemeinde an eine Webseite festzustellen sowie die Anbieter für passende Webseiten zu ergründen.

Die Beurteilungskriterien waren folgende:

Technische Anforderungen

- Umsetzung von konkreten Onlineservices mit Onlinezahlungsmöglichkeiten (Gemeindemelder für niederschwellige Kontaktmöglichkeiten der Einwohnerinnen und Einwohner an die Einwohnergemeinde, eBescheinigungen (z. B. Wohnsitzbescheinigungen, Wegzugsbestätigungen), i-Payment (inkl. Twint))
- Möglichkeiten von selbständigen Mutationen ohne Unterstützung und ohne Kosten des Providers
- Reduktion der Redundanz in der Datenhaltung unter Einsatz von elektronischen Schnittstellen
- Menge der Schnittstellen und damit Komplexität der Lösung minimal halten
- Einführung einer dynamischen Suchmaschine
- barrierefreie Bedienung

Anforderungen an die Ergonomie

- einfach
- intuitiv

Anforderungen an das Design

- attraktiv
- modern

Servicequalität

- Erreichbarkeit
- Kompetenz
- Lösungsfindung

Kosten

- Einmalige Kosten
- Wiederkehrende Kosten

Die Angebote folgender Anbieter wurden verglichen:

- i-web (Innovative Web AG), Universitätstrasse 105, 8006 Zürich (Provider der bisherigen Webseite)
- anthrazit ag, Metzggasse 16, 8400 Winterthur (Provider der Gemeideneews App)
- Talus Informatik, Stückirain 10, 3266 Seedorf

Das Angebot der i-web (Innovative Web AG) hat sich sowohl unter Berücksichtigung der technischen Anforderungen, der Unterstützung in der Umsetzung des Projektes als auch wegen dem preisgünstigsten Angebot eindeutig durchgesetzt. Wiederverwendbare Informationen migriert die i-web selber, das Angebot an Online-Services unter Berücksichtigung der bestehenden Softwarearchitektur ist sehr umfangreich und die Lösungen bei anderen Gemeinden sind überzeugend.

Unabhängig vom Anbieter wird konservativ mit einer Lebensdauer von fünf Jahren ohne Versionswechsel gerechnet.

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt die Webseite an die i-web (Innovative Web AG), Universitätstrasse 105, 8006 Zürich.
2. Der Gemeinderat gibt das Budget von CHF 64'905.00 aus dem Konto 3102.01.8400 frei.

Finanzielle Folgen

	einmalig	jährlich wiederkehrend	Total
Sachaufwand	64'905.00	11'487.30	76'392.30
Personalaufwand	siehe Notiz unterhalb dieser Tabelle		

Der wiederkehrende Sachaufwand umfasst die Lizenzkosten für die verschiedenen Module. Gegenüber der bisherigen Webseite erhöhen sich diese um CHF 4'499.75. Der Personalaufwand für den Betrieb wird trotz erhöhtem Angebot dank elektronischer Schnittstellen eine sinkende Tendenz aufweisen. Der Gemeindemelder wird voraussichtlich mindestens initial zu Mehraufwand führen, jedoch mit einem entsprechenden qualitativen Mehrwert für die Einwohnerinnen und Einwohner und die Einwohnergemeinde. Der Personalaufwand für die Umsetzung dieses Projektes wird auf 35 Arbeitstage geschätzt.

Wortmeldungen

Max Bühler erklärt gemäss Anfrage von Fabian Spring, dass im Prozess mehrere Personen der Verwaltung involviert waren. Max Bühler und Léon Metz sind als Steuerungsgruppe und Stefan Steiner und Thomas Gygax als Projektleitung tätig. Anhand eines Mails der Projektleitung erklärt Freddy Kreuchi auf Nachfrage von Fabian Spring das bisherige und weitere Vorgehen. So wurde bislang nebst der Evaluation der verschiedenen Anbieter ein Designfragebogen erarbeitet und der i-web zugesendet. Die i-web erstellt aufgrund des Fragebogens einen Designvorschlag, welcher an der Gemeinderatssitzung vom 22. Juni 2023 vorgestellt wird und anschliessend werden die Services und die Daten integriert. Sobald dies abgeschlossen ist, wird die neue Webseite publiziert.

René Zihler fragt an, wie viel die anderen Anbieter gekostet hätten, da dies im Antrag nicht ersichtlich sei. Daraufhin erklären Max Bühler und Freddy Kreuchi, dass das Angebot der Talus Informatik AG sehr unübersichtlich gewesen sei, da man keine wirkliche Offerte, sondern mehr einen Angebotskatalog erhalten habe, wo man die gewünschten Punkte selber zusammentragen musste. Die anthrazit ag könne gemäss der eigenen Beurteilung die notwendigen Ressourcen und Schnittstellen nicht anbieten, wodurch diese Firma für die Auftragsvergabe nicht in Frage gekommen sei.

Freddy Kreuchi merkt an, dass man mit den Möglichkeiten, welche im Angebot der i-web enthalten sind, viel mehr an Services hätte anbieten können. Beispielsweise hätte man Parkkarten direkt auf der Webseite anbieten können. Jedoch wären die Kosten hierfür in keinem Verhältnis zum Nutzen gewesen. Diese Kosten-Nutzen-Analyse werde man auch in Zukunft vornehmen. Sollten diese Services nicht genutzt werden, dann würden diese Services wieder gekündigt werden. Ein besonderer Service wird der Gemeindemelder sein, womit die Bevölkerung die Gelegenheit hat, niederschwellig und zu jeder Tageszeit der Gemeinde zu melden, wo etwas defekt ist.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Auftragsvergabe für die Webseite an die i-web (Innovative Web AG), Universitätsstrasse 105, 8006 Zürich.
2. Die Freigabe des Budgets von CHF 64'905.00 aus dem Konto 3102.01.8400.

Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Max Bühler	Information der Anbieter inkl. der i-web (Innovative Web AG) über den Entscheid des Gemeinderates.	31.03.2023
2.	Max Bühler	Umsetzung und Einführung der neuen Webseite und Ablösung der bisherigen Webseite.	01.10.2023 (Plandatum)

Traktandum 6 Zeiterfassungssystem (G2182)

Vergabe und Budgetfreigabe
Beschluss

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 17/03 OPERATIVE GEMEINDEORGANISATION - Büromobiliar, -maschinen, -materialien, EDV, Inventarkontrolle (Infrastruktur)

Geschäft 2182 **Zeiterfassungssystem**

Ordner 03 2022\

Beschluss 218

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Das bestehende elektronische Zeiterfassungssystem "Presento" der Zeit AG, Allee 1B, 6210 Sursee wurde 2006 in der Einwohnergemeinde Balsthal implementiert und 2016 das letzte Mal aktualisiert. Diese Version, ist heute immer noch produktiv in Betrieb, wird jedoch durch den Hersteller seit 1. Januar 2023 nicht mehr aktualisiert und nicht mehr supportet. Da einige Funktionen des Zeiterfassungssystem "Presento" nicht mehr mit der gegenwärtig verwendeten Version von Microsoft Office kompatibel sind, können diese nicht mehr verwendet werden. Diese Ausgangslage ist keine Überraschung. Die Zeit AG hat auf diese Tatsache erneut im 2021 aufmerksam gemacht. Deshalb hat die Verwaltung die Anschaffung eines neuen Zeiterfassungssystem evaluiert und im Laufe des Budgetprozesses 2022 eingegeben. Schliesslich ist dieser Posten im Budget vom Gemeinderat und von der Gemeindeversammlung genehmigt worden.

Erwägungen

Die Ausgangslage hat die Verwaltung dazu bewogen, die Anforderungen bzw. Beurteilungskriterien der Einwohnergemeinde an ein Zeiterfassungssystem festzustellen sowie die Anbieter für passende Zeiterfassungssysteme zu ergründen.

Die Beurteilungskriterien waren folgende:

Technische Anforderungen

- Elektronische Zeiterfassung für alle Mitarbeitende aller Anstellungsoptionen
- Zeiterfassung an Terminal, an PC bzw. in Ausnahmefällen im App
- Pflege und Steuerung der Zeiterfassung über Webclient, PC oder in Ausnahmefällen über App

- Elektronische Pflege der Kostenstelle, wo nötig
- Elektronische und automatische Schnittstelle zur Lohnbuchhaltung
- Verbindung zu den Stammdaten im Innosolv
- Outlook-Integration

Servicequalität

- Erreichbarkeit
- Kompetenz
- Lösungsfindung

Kosten

- Einmalige Kosten
- Wiederholende Kosten

Die Angebote folgender Anbieter wurden verglichen:

- Zeit AG, Allee 1B, 6210 Sursee (Produkt "Presento")
- ClickTime AG, Kobiboden 63, 8840 Einsiedeln (Produkt: "ClickTime")
- Talus Informatik, Stückirain 10, 3266 Seedorf (Produkt "Abacus")
- Siaxma AG, Bittertenstrasse 15, 4702 Oensingen (Produkt "Siaxma")

Das Angebot der Siaxma AG hat sich sowohl unter Berücksichtigung der technischen Anforderungen, der Servicequalität als auch der Kosten eindeutig durchgesetzt. Die Erfahrung der Siaxma, zu einem späteren Zeitpunkt über das gleiche System den Zugriff zu Immobilien zu steuern (Zutrittssteuerung, Türschliesssystem) und die automatische Schnittstelle zur Lohnbuchhaltung zu einem Pauschalpreis sind zusätzliche Vorteile des Angebotes der Siaxma.

Unabhängig von Anbieter wird konservativ mit einer Lebensdauer von fünf Jahren ohne Versionswechsel gerechnet.

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt das Zeiterfassungssystem an die Siaxma AG, Bittertenstrasse 15, 4702 Oensingen (Produkt "Siaxma").
2. Der Gemeinderat gibt das Budget von CHF 43'080.00 (CHF 26'925.00 aus Konto 3150.01.220 Hardware und CHF 16'155.00 aus Konto 3118.01.220 Software) frei.

Finanzielle Folgen

	einmalig	jährlich wiederkehrend	Total
Sachaufwand	43'080.00	1'400.00	44'480.00
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Total	43'080.00	7'000.00	50'080.00

Die wiederkehrenden Kosten umfassen Wartung und Support, bewegen sich im bisherigen Rahmen und können jährlich um CHF 1'400.00 schwanken.

Ergänzungen zu den Erwägungen

Max Bühler ergänzt, dass künftig alle Mitarbeiter, auch jene im Stundenlohn, mit dem neuen System stempeln werden. Dies ziehe neue Anschaffungen und Installationen im Bereich der Hardware nach sich und vermindere so den Administrativaufwand. Ausserdem erklärt Max Bühler, dass man sich mit der Siaxma AG bezüglich der Schnittstellen in die Buchhaltung auf einen Pauschalpreis einigen konnte, wodurch die Arbeitszeiten der im Stundenlohn angestellten Personen direkt in das Buchhaltungsprogramm integriert und die manuelle Eintragung derer hinfällig werde.

Durch diese und die zusätzliche Möglichkeit das Schliesssystem über das Produkt der Siaxma AG zu steuern, sind gemäss Freddy Kreuchi auch seine Anforderungen an das Produkt erfüllt worden.

Wortmeldungen

Fabian Spring empfindet das Produkt und die Firma als sehr gut und modern. Auf Nachfrage von Fabian Spring erklärt Max Bühler, dass zum Beispiel Einsparungen im Bereich Papier und Zeitaufwand aber auch eine Verbesserung der Übertragungsqualität der Daten ermöglicht werde. Ebenfalls fragt Fabian Spring nach, warum die Stempelung nur in Ausnahmefällen per App möglich sei. Max Bühler begründet dies, indem er möchte, dass zuerst alle Mitarbeiter auf einem Computer und diejenigen Mitarbeiter, welche keinen Computer haben, an der Batchstation stempeln. Wenn dies nicht möglich sei, beispielsweise bei einem Notfall im Bereich der Wasserversorgung, dann könne man mit dem App stempeln. Max Bühler teilt auf die Frage von Fabian Spring mit, dass die Mitarbeiter im Werkhof bislang beispielsweise manuell die Zeit erfasst haben und diese dann übernommen werde. Ausserdem könne man nun auch im System die entsprechende Kostenstelle, für welche man im Werkhof gearbeitet habe, eintragen und dies werde dann im Buchhaltungsprogramm entsprechend verbucht. Freddy Kreuchi ergänzt, dass man mit einer Anschaffung dieses Systems nicht nur ein neues Produkt beziehe, sondern auch einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung mache. Fabian Spring schlägt vor, dass Max Bühler dem Gemeinderat nach zwei Jahren ein Resümee über die Änderungen infolge dieses Produkts präsentiere. Max Bühler sieht dies als schwierig an, da die entsprechenden Daten mit dem aktuellen Programm nicht erhoben worden seien. Er sei sich jedoch sicher, dass man von dieser Investition etwas zürückerhalte und sogar mehr Leistungen haben werde.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Die Auftragsvergabe für das Zeiterfassungssystem an die Siaxma AG, Bittertenstrasse 15, 4702 Oensingen (Produkt "Siaxma").**
2. **Die Budgetfreigabe von CHF 43'080.00 (CHF 26'925.00 aus Konto 3150.01.220 Hardware und CHF 16'155.00 aus Konto 3118.01.220 Software).**

Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Max Bühler	Information der Anbieter inkl. der Siaxma AG über den Entscheid des Gemeinderates.	31.03.2023
2.	Max Bühler	Umsetzung und Einführung des neuen Zeiterfassungssystem und Ablösung des bisherigen Zeiterfassungssystems.	01.10.2023 (Plandatum)

Traktandum	7 Benchmarking Einwohnergemeinde Balsthal (G2402) Auftragsvergabe und Nachtragskredit Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/00 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Allgemeines und Einzelnes
Geschäft	2402 Benchmarking Einwohnergemeinde Balsthal
Beschluss	219

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Balsthal weist bekanntlich einen Investitionsstau bei den gemeindeeigenen Hochbauten auf, welcher mit der Sanierungsstrategie des Gemeinderats behoben werden soll. Zur Behebung sind beachtliche Investitionen notwendig, deren Abschreibungen die laufende Rechnung in den kommenden Jahren belasten werden. Obwohl die Gemeindekasse im Jahr 2029 durch das Auslaufen des alten Verwaltungsvermögens deutlich entlastet werden wird, ist eine Prüfung der laufenden Rechnung auf mögliches weiteres Optimierungspotential angezeigt. Dies wurde an der vergangenen Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 ebenfalls in einer Wortmeldung von Peter Kissling gefordert.

Erwägungen

Der Gemeinderat hat sich in den Budgetprozessen der vergangenen Jahre stark darum bemüht, die laufende Rechnung zu optimieren und auf das Notwendige zu beschränken. Es zeigte sich in den letzten Budgetprozessen jedoch vermehrt, dass sich das Eruiere von weiterem Optimierungspotential zunehmend schwieriger gestaltet, wobei ein Vergleich mit anderen Einwohnergemeinden hierbei Abhilfe schaffen und dem Gemeinderat als strategisches Steuerungsinstrument in dessen Finanzpolitik dienen könnte.

Der Vergleich mit anderen Gemeinden ist komplex und birgt aufgrund der unterschiedlichen Finanzdaten das Risiko, dass Äpfel mit Birnen verglichen werden. Eine Lösung für dieses Problem bietet die Firma publicXdata AG an, welche den lizenznehmenden Gemeinden ein interaktives und transparentes Benchmarking-Reporting zur Verfügung stellt. Durch die Bereinigung der Finanzdaten und die Einteilung derer in Cluster (Vergleichsgruppen) kann hierbei sichergestellt werden, dass Äpfel mit Äpfeln verglichen werden. Weiter bietet das Benchmarking-Tool der publicXdata AG den Einwohnergemeinden ein Instrument an, welches als Grundlage für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in der Finanzpolitik dienen und dadurch auch Vertrauen zwischen den verschiedenen Stakeholdern schaffen kann.

Neben der Analyse von 30 Leistungsbereichen beinhaltet das Angebot der publicXdata AG ebenfalls die Ausarbeitung von gemeindespezifischen Massnahmen zur Kostenoptimierung. Hierbei dürfen durch die teilnehmenden Gemeinden pro Jahr zwei bis drei Leistungsbereiche gewählt werden, bei denen die jeweilige Performance analysiert wird und dem Gemeinderat mögliche Verbesserungsmassnahmen unterbreitet werden. Der konkrete Umsetzungsplan der Massnahmen wird dabei unter starkem Einbezug der betroffenen Bereiche erstellt und durch den Gemeinderat verabschiedet. Dieses Vorgehen garantiert einen laufenden Optimierungsprozess und stärkt das Vertrauen zwischen der Bevölkerung, dem Gemeinderat und den Behörden.

Die Kosten für das Benchmarking-Angebot der publicXdata AG richten sich nach der Einwohnerzahl und belaufen sich für die Einwohnergemeinde Balsthal auf jährlich wiederkehrend CHF 6'000.00. Aufgrund des grossen Initialaufwands wird zu Beginn des Benchmarkings zudem eine einmalige Eintrittsgebühr von CHF 2'500.00 fällig. Der Vertrag mit der publicXdata beginnt hierbei mit seiner Unterzeichnung, verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr und kann mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr gekündigt werden.

Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung eines Benchmarkings in Zusammenarbeit mit der Firma publicXdata AG gemäss den Erwägungen zu.
2. Der Gemeinderat genehmigt den notwendigen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 8'500.00 exkl. MwSt. zu Lasten des Kontos 0120.3132.01 (Exekutive/Honorare externe Berater).

Finanzielle Folgen

	einmalig	jährlich wiederkehrend	Total
Sachaufwand	2'500.00	6'000.00	8'500.00
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Total	2'500.00	6'000.00	8'500.00

Ergänzungen zu den Erwägungen

Vor der Sitzung habe Fabian Spring angefragt, wie lange dieses Projekt laufe. Freddy Kreuchi macht deutlich, dass man diesen Vertrag jährlich kündigen könne und diesen auch kündigen werde, sollten keine erheblichen Einsparungen dadurch möglich sein. Weiter teilt er mit, dass dieses Produkt zu gegebener Zeit auch der Finanzkommission vorgestellt werde. Es sei auch wichtig zu erwähnen, dass nur der Gemeinderat und die Finanzkommission Einblick in den gesamten Datensatz erhalten werden, da das Tool auch Daten von anderen Gemeinden enthalte. Man könne mit einem Ampelsystem die Situation und die daraus entstehenden Massnahmen der Bevölkerung aufzeigen ohne sensible Daten bekannt zu geben.

Freddy Kreuchi informiert den Gemeinderat, dass die eingeholten Referenzen positiv waren.

Wortmeldungen

Auf Hinweis von René Zihler wird Peter Kissling von Freddy Kreuchi über diesen Entscheid, welcher aus seinem Votum an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 hervorgegangen ist, informiert. Ebenfalls wird eine entsprechende Medienmitteilung verfasst.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Die Durchführung eines Benchmarkings in Zusammenarbeit mit der Firma publicXdata AG gemäss den Erwägungen.**
2. **Die Genehmigung des notwendigen Nachtragskredites in der Höhe von CHF 8'500.00 exkl. MwSt. zu Lasten des Kontos 0120.3132.01 (Exekutive/Honorare externe Berater).**

Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Freddy Kreuchi	Unterzeichnung Vertrag und Versand an publicXdata AG	31.03.2023
2.	Léon Metz	Erhebung Grundlagendaten mit der publicXdata AG	28.04.2023

Traktandum	8 Sanierung Altbau Kindergarten Mühlefeld (G1911) Sanierungsarbeiten Auftragsvergabe
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	15/14 IMMOBILIEN DER EINWOHNERGEMEINDE - Kindergärten
Geschäft	1911 Sanierung Altbau Kindergarten Mühlefeld
Beschluss	220

Antragsteller/-in

Fabian Spring

Eintretensdebatte

Fabian Spring tritt in den Ausstand. Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung von 29. September 2022 hat der Gemeinderat dem Nachtragskredit zur Sanierung des Kindergartens (alter Gebäudeteil) einstimmig zugestimmt.

Erwägungen

Das beauftragte Architekturbüro Enzo Cessotto hat bei verschiedenen Unternehmen Offerten für die auszuführenden Arbeiten eingeholt. An der Baukommissionssitzung vom 21. März 2023 wurden die Offertvergleiche der verschiedenen Arbeitsgattungen zur Besprechung vorgelegt. Nach eingehender Diskussion schlägt die Baukommission vor, die grösseren Aufträge gemäss dem Vorschlag des Architekten dem jeweils günstigsten zu vergeben:

NPK-Nummer	Arbeiten	Betrag	Unternehmen
221.2	Ersatz der Fenster	CHF 25'337.00	Baumontagen Heutschi aus Balsthal
226. 227. 285.1	Maler / Gipserarbeiten	CHF 16'061.45	Markus Rogg aus Balsthal
230	Elektroinstallationen	CHF 30'881.35	Jäggi Elektroinstallationen AG aus Balsthal
240. 250	Heizung- und Sanitärinstallationen	CHF 73'000.00	Mandir GmbH aus Balsthal
282.4	Plattenarbeiten	CHF 27'761.80	Gutknecht Baukeramik aus Balsthal

Weitere Aufträge sind diverse Kleinarbeiten, welche an verschiedene Unternehmen aus Balsthal und der nahen Region vergeben werden.

Antrag

- Die Arbeiten sind gemäss dem Vorschlag des Architekten zu vergeben.
- Die dafür benötigten Kredite in der Höhe von CHF 349'500.00 sind vom Konto Nr. 3411.5040.36 aus der Investitionsrechnung freizugeben.

Finanzielle Folgen

	einmalig	jährlich wiederkehrend	Total
Sachaufwand	349'500.00	0.00	349'500.00
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Total	349'500.00	0.00	349'500.00

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

- Die Vergabe der Aufträge gemäss Vorschlag des Architekten.
- Die Freigabe der benötigten Kredite in der Höhe von CHF 349'500.00 vom Konto Nr. 3411.5040.36 aus der Investitionsrechnung.

Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Architekt und Leiter Bau	Vergabe der Aufträge	10.04.2023

Traktandum	9 Pumptrack in Balsthal (G2415) Budgetfreigabe Vorprojekt Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	01/03 AREAL DER EINWOHNERGEMEINDE - Kinderspielplätze, Sportplätze und Turnplätze
Geschäft	2415 Pumptrack in Balsthal
Beschluss	221

Antragsteller/-in

René Zihler

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Im Januar 2017 stimmte der Gemeinderat dem Antrag über eine Freigabe von CHF 9'200.00 für die Vorplanung einer Pumptrack-Bahn aus dem Legat "Hedi Schlegel" zu. Zweck des Legats ist es, dass die Jugend zu mehr Aktivität animiert wird. Der genehmigte Betrag wurde bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht verwendet. Die damals in Frage kommenden Grundstücke stellen aus verschiedenen Gründen keine Möglichkeit mehr dar. Die Grossmatt (GB 4100) wurde überbaut, das Gebiet Kirchmatt (GB 1024) weist keine Zonenkonformität auf und es wäre mit Einsprachen zu rechnen und für den Rasen beim Hallenbad (GB 537) ist eine anderweitige Nutzung vorgesehen.

Im Oktober 2022 wurde der Ressortleiter Kultur, Sport und Freizeit auf das Grundstück GB 3555 aufmerksam gemacht. Dieses Grundstück (beim Bocciodromo) ist zonenkonform und in der Nähe der Sportanlagen Moos. In den ersten Gesprächen mit dem Grundstückbesitzer, welche in den vergangenen Monaten stattfanden, wurde mitgeteilt, dass der Eigentümer das Grundstück nur im Baurecht an die Gemeinde übergeben würde. Ein entsprechender Baurechtvertrag wird in Zusammenarbeit mit der Kanzlei aufgesetzt und zu gegebener Zeit dem Gemeinderat vorgelegt.

Erwägungen

Der Ressortleiter Kultur, Sport und Freizeit und die Fachkommission Sport führen seit längerer Zeit intensive Gespräche mit dem Bike-Club Thal über dieses Bauvorhaben und haben mit dem Verein in den letzten Monaten verschiedene Anlagen von diversen Bauunternehmen besichtigt und beurteilt. Da es mehrere Pumptrack-Planer gibt, sollten mehrere Planer eingeladen werden. Gemäss Absprache mit zwei Planern würden sich die Projektkosten auf je CHF 6'000.00 belaufen. Somit würden die Gesamtkosten bei der Berücksichtigung von zwei Planern CHF 12'000.00 betragen. Bei Realisierung des Projekts werden die Planungskosten des jeweiligen Planers an den Baukosten angerechnet.

Antrag

Der Gemeinderat beschliesst die Freigabe des Betrags in der Höhe von CHF 12'000.00 aus dem Legat "Hedi Schlegel" für die Vorplanung einer Pumptrackbahn in Balsthal.

Finanzielle Folgen

Rubrik	Konto	Anlage Nr.	Betrag	
Legat Hedi Schlegel	20920.02	-	CHF	12'000.00

Ergänzungen zu den Erwägungen

René Zihler ergänzt, dass drei Planer für das Vorprojekt eingeladen werden und man mit zwei Planern in die Planung gehe.

Wortmeldungen

Freddy Kreuchi teilt mit, dass der Baurechtsvertrag bei der Kanzlei erarbeitet und an der nächster Gemeinderatssitzung behandelt werde. Ausserdem unterstützt er das Vorgehen, dass man mit zwei Planern in die nächste Phase des Projekts gehe.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Budgetfreigabe des Betrags in der Höhe von CHF 12'000.00 aus dem Legat "Hedi Schlegel" für die Vorplanung einer Pumptrackbahn in Balsthal.

Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	René Zihler	Kontaktaufnahme Planer	30.04.2023

Traktandum	10	Reglemente der Einwohnergemeinde Balsthal (G3422) Vorgehen Überarbeitung und Einsetzen Steuerungsgruppe Beschluss
Öffentlichkeit		Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/01	STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Verfassung, Gesetze, Reglemente, Verordnungen, Richtlinien, Vorgaben, Bekanntmachungen
Geschäft	3422	Reglemente der Einwohnergemeinde Balsthal
Beschluss	222	

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Zu Beginn der neuen Legislatur wurden durch den Gemeindeschreiber und dessen Mitarbeitende sämtliche vorhandenen Reglemente zusammengetragen und auf ihre Gültigkeit überprüft. Die Prüfung ergab zum einen, dass ein Grossteil der Reglemente veraltet ist und einen dringenden Revisionsbedarf aufweist. Zum anderen konnte festgestellt werden, dass zahlreiche Reglemente noch in Kraft sind, welche aus unterschiedlichen Gründen jedoch seit etlichen Jahren nicht mehr zur Anwendung kommen.

Erwägungen

Um eine effiziente und rechtskonforme Arbeit der Einwohnergemeinde Balsthal weiterhin sicherstellen zu können, sind aktuelle und zeitgemässe Reglemente unabdingbar. Aus diesem Grund sollen sämtliche veralteten

Reglemente in den kommenden Jahren einer Teil- bzw. Totalrevision unterzogen werden. Weiter sollen jene Reglemente, welche nicht mehr in Gebrauch sind, zeitnah aufgehoben werden.

Aufgrund der hohen Anzahl an zu überarbeitenden Reglementen empfiehlt es sich, den geplanten Prozess übergeordnet zu definieren und eine interne Steuerungsgruppe einzusetzen, welche das umfangreiche Vorhaben gemäss den nachfolgend definierten Projektschritten abwickeln soll:

1. Auftragserteilung für Reglementsentwurf
2. Prüfung und Ergänzung des Entwurfs
3. Vernehmlassung Entwurf durch alle Stakeholder (inkl. rechtliche Vorprüfung beim Kanton)
4. Anpassung und Finalisierung des Entwurfs
5. Vernehmlassung durch den Gemeinderat
6. Verabschiedung durch den Gemeinderat
7. Genehmigung durch die Gemeindeversammlung

Der Überarbeitungsbedarf der einzelnen Reglemente wurde hierbei im Vorfeld durch den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeschreiber bereits eruiert und in einer Zusammenstellung festgehalten. In der erarbeiteten Tabelle ist ebenfalls ersichtlich, bis wann die jeweiligen Reglemente überarbeitet werden sollen. Weiter wurde pro Reglement ein Lead definiert, welcher für die Erarbeitung eines ersten Entwurfs des neuen Reglements zuständig ist. Um einen geordneten Ablauf gewährleisten zu können, soll mit der Erarbeitung des Entwurfs erst gestartet werden, wenn der Auftrag durch die Steuerungsgruppe erfolgt ist.

Da von der Überarbeitung der Reglemente sowohl Politik als auch Verwaltung betroffen sind, soll die Steuerungsgruppe mit Vertretern beider Parteien besetzt werden. Hierbei wird dem Gemeinderat folgende Zusammensetzung empfohlen: Freddy Kreuchi, Marius Winistörfer, Mirco Reinhardt, Max Bühler und Ruedi Dettling. Es darf angemerkt werden, dass sich Ruedi Dettling zwar offiziell im Ruhestand befindet, sich jedoch bereit erklärt hat, sein Wissen und seine Erfahrung zur Verfügung zu stellen.

Neben den Sitzungsgeldern für die Steuerungsgruppe fallen für die Überarbeitung der Reglemente vordergründig keine Kosten an. Sollte für die Überarbeitung einzelner Reglemente der Beizug von externen Beratern oder Gutachtern notwendig sein, werden die entsprechenden Kosten in das ordentliche Budget aufgenommen und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen zur Überarbeitung der Reglemente gemäss Erläuterungen zu.
2. Der Gemeinderat setzt zur Durchführung eine Steuerungsgruppe mit folgenden Vertretern ein: Freddy Kreuchi, Marius Winistörfer, Mirco Reinhardt, Max Bühler und Ruedi Dettling.

Finanzielle Folgen

	einmalig	jährlich wiederkehrend	Total
Sachaufwand	0.00	0.00	0.00
Personalaufwand	0.00	4'000.00	4'000.00
Total	0.00	4'000.00	4'000.00

Wortmeldungen

Auf Hinweis von Thomas Dobler in der Sitzungsvorbereitung erklärt Freddy Kreuchi, dass der Lead gemäss der Geschäftskontrolle angepasst wird.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. Die Zustimmung zum vorgeschlagenen Vorgehen zur Überarbeitung der Reglemente gemäss Erläuterungen.
2. Die Einsetzung einer Steuerungsgruppe mit den folgenden Vertretern: Freddy Kreuchi, Marius Winihörfer, Mirco Reinhardt, Max Bühler und Ruedi Dettling.

Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Steuerungsgruppe	Durchführung gemäss Erläuterungen und Tabelle	2023 bis 2026

Traktandum	11 Wahlen für die Legislatur 2021 - 2025 (G1750) Anpassung der Zusammensetzung der Delegierten des Zweckverbandes Abwasserregion Falkenstein (ZAF) Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	33/05 WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN - Kommunale Wahlen und Abstimmungen
Geschäft	1750 Wahlen für die Legislatur 2021 - 2025
Ordner	04 Mitglieder der Kommissionen und Zweckverbände\
Beschluss	223

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Das Ausbauprojekt der ARA Falkenstein und die damit zusammenhängende Aufnahme der Einwohnergemeinde Niederbipp in den Zweckverband bedingte eine Anpassung der Statuten, welche im Sommer 2022 von sämtlichen Verbandsgemeinden verabschiedet wurde. Mit der Statutenrevision ging ebenfalls eine Anpassung der Delegiertenanzahl einher, wobei die Einwohnergemeinde Balsthal gemäss den verabschiedeten Statuten noch fünf Delegierte und zwei Ersatzdelegierte stellen darf.

Erwägungen

Die Sitze der Delegierten werden unter den Ortsparteien basierend auf deren Wählerstärke an den vergangenen Gemeinderatswahlen verteilt. Für den Zweckverband Abwasserregion Falkenstein (ZAF) ergibt sich nach der Statutenrevision die folgende Sitzverteilung für die Delegierten und Ersatzdelegierten:

Liste / Partei	Delegierte	Entwicklung	Ersatzdelegierte	Entwicklung
Liste 01: SP und Unabhängige Balsthal	0	-1	0	0
Liste 02: FDP.Die Liberalen Balsthal	2	0	1	0
Liste 03: CVP Balsthal	1	-1	0	-1
Liste 04: Schweizerische Volkspartei SVP	2	0	1	0
Liste 05: Kritisch-konstruktive Bauschtler (kkB)	0	0	0	0

Nach Ermittlung der neuen Sitzverteilung wurden die betroffenen Parteipräsidenten durch den Gemeindepräsidenten über die Änderungen informiert bzw. angefragt, welche Parteivertretung/Parteivertretungen weiterhin als Delegierter/Delegierte für die Einwohnergemeinde tätig sein solle. Die erhaltenen Rückmeldungen flossen in die nachfolgende Sitzverteilung ein, welche durch den Gemeinderat nun noch entsprechend zu bestätigen ist. Eine Wahl ist hierbei nicht notwendig, da die bisherigen Delegierten bereits zu Beginn der Legislatur gewählt wurden.

Liste / Partei	Name Delegierter	Adresse Delegierter
Liste 02: FDP.Die Liberalen Balsthal	Buxtorf Philipp	Birkenweg 4 4710 Balsthal
Liste 02: FDP.Die Liberalen Balsthal	Ruf Jörg	Klopfackerweg 17 4710 Balsthal
Liste 03: CVP Balsthal	Fluri Peter	Fluhackerstrasse 6 4710 Balsthal
Liste 04: Schweizerische Volkspartei SVP	Christen Alain	Ulrichenweg 7 4710 Balsthal
Liste 04: Schweizerische Volkspartei SVP	Reinhardt Mirco	Geissgässli 1 4710 Balsthal

Liste / Partei	Name Ersatzdelegierter	Adresse Ersatzdelegierter
Liste 02: FDP.Die Liberalen Balsthal	André Schaad	Eggenstutz 6 4710 Balsthal
Liste 04: Schweizerische Volkspartei SVP	Georg Rütli	Lischbodenweg 5 4710 Balsthal

Antrag

Der Gemeinderat bestätigt die neue Zusammensetzung der Delegierten für den Zweckverband Abwasserregion Falkenstein (ZAF) gemäss der Liste in den Erwägungen.

Beschluss

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die neue Zusammensetzung der Delegierten für den Zweckverband Abwasserregion Falkenstein (ZAF) gemäss der Liste in den Erwägungen.

Aufträge

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Thomas Gyax	Mitteilung an Zweckverband Abwasserregion Falkenstein	03.05.2023
2.	Max Bühler	Anpassung der Auflistung auf der Homepage	03.05.2023
3.	Max Bühler	Verdankung der scheidenden Delegierten	03.05.2023

Traktandum	12 Sozialregion Thal-Gäu Delegiertenversammlung 2023 (G3420) Jahresrechnung 2022 Genehmigung
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	14/05 FÜRSORGEWESEN - Sozialfürsorge und Sozialhilfe
Geschäft	3420 Sozialregion Thal-Gäu Delegiertenversammlung 2023
Ordner	01 Versammlung vom 19.04.2023\
Beschluss	224

Antragsteller/-in

Rahel Fluri

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Am 19. April 2023 wird der Zweckverband Sozialregion Thal-Gäu die nächste Delegiertenversammlung durchführen. Um die Delegierten zeitnah und korrekt instruieren zu können muss der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse im Voraus fassen. Anhand dieser Beschlüsse werden die Delegierten entsprechend instruiert.

Es soll das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 2022 sowie der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 genehmigt werden.

Erwägungen

Die Jahresrechnung 2022 schliesst über alle Bereiche sowie beim Lastenausgleich um CHF 1'426'230.68 tiefer als budgetiert ab, was CHF 46.9483 pro Einwohner ausmacht.

Im Jahresbericht des Präsidenten wird vor allem auf die Flüchtlingswelle aus der Ukraine eingegangen. Dafür wurde eine Task Force gegründet, die aus Mitgliedern des Vorstandes und der Belegschaft des ZVSRTG bestand. Obwohl die Aufgabe herausfordernd war, wurde sie mit Bravour gemeistert. Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass der Zweckverband nach zwei Jahren Unterbruch wieder auf eine Geschäftsleiterin zählen darf. Ausserdem konnte das Asylwesen unter der Leitung von Theodor Hafner zentralisiert werden. Das Jahr 2023 wird von zwei Themen beherrscht werden. Einerseits gilt es, das Konzept der Asylzentralisierung umzusetzen, was beim gegenwärtigen Druck eine äusserst schwierige Aufgabe ist. Andererseits ist der Umzug nach Oensingen zu planen und umzusetzen.

Antrag

1. Der Gemeinderat heisst das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu vom 14. Dezember 2022 gut und instruiert die Delegierten zur Genehmigung des Protokolls.
2. Der Gemeinderat heisst den Jahresbericht 2022 des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu gut und instruiert die Delegierten zur Genehmigung des Jahresberichts.
3. Der Gemeinderat heisst die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu gut und instruiert die Delegierten zur Genehmigung der Jahresrechnung.

Wortmeldungen

Freddy Kreuchi teilt mit, dass er sehr zufrieden sei, wie es nun mit der neuen Leitung laufe. Man erhalte auf Anfragen eine Antwort und die Anliegen würden ernst genommen und umgesetzt werden.

Beschlüsse

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

1. **Die Gutheissung des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu vom 14. Dezember 2022 und die Instruktion der Delegierten zur Genehmigung des Protokolls.**
2. **Die Gutheissung des Jahresberichts 2022 des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu und die Instruktion der Delegierten zur Genehmigung des Jahresberichts.**
3. **Die Gutheissung der Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Sozialregion Thal-Gäu und die Instruktion der Delegierten zur Genehmigung der Jahresrechnung.**

Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Thomas Gygax	Information an Delegierte gemäss Beschluss	18.04.2023

Traktandum	13 Schweizermeisterschaft Polzeispring- und Dressurreiten (G3421) finanzielle Unterstützung Beschluss
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	12/07 FESTE, AUSSTELLUNGEN, ATTRAKTIONEN, TOURISMUS, VEREINE UND GESELLSCHAFTEN - Ausstellungen, Anlässe, Veranstaltungen, Verkehrsverein
Geschäft	3421 Schweizermeisterschaft Polzeispring- und Dressurreiten
Beschluss	225

Antragsteller/-in

Freddy Kreuchi

Eintretensdebatte

Auf das Geschäft wird eingetreten.

Ausgangslage

Die Kantonspolizei Solothurn führt am 28. Juni 2023 in Balsthal die Schweizermeisterschaft im Polzeispring- und Dressurreiten durch. Dabei werden sich Reiter/-innen aus diversen Polizeikorps der Schweiz, des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit, des Bundesamts für Polizei, der Transportpolizei und der Militärpolizei gegeneinander messen. Eine attraktive Veranstaltung, welche Balsthal zum Austragungsort eines weiteren nationalen Anlasses macht und zahlreiche Zuschauer/-innen in ihren Bann ziehen wird.

Erwägungen

Finden Anlässe von nationaler Tragweite (Orientierungslauf, Donnschtig Jass, usw.) in Balsthal statt, wurden diese in Vergangenheit jeweils durch die Einwohnergemeinde (finanziell) unterstützt. Mit der Schweizermeisterschaft im Polizeispring- und Dressurreiten findet im Jahr 2023 ein weiterer nationaler Grossanlass in Balsthal statt, welcher Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz anziehen wird, womit auch in diesem Fall eine Unterstützung durch die Einwohnergemeinde Balsthal angezeigt wäre.

Der Gemeinderat hat zur Unterstützung von Vereinen und Organisationen ausserhalb der Gemeinde unter dem Konto 0120.3636.30 einen entsprechenden Betrag von CHF 4'000.- budgetiert. Im laufenden Jahr wurden noch keine Zahlungen auf diesem Konto verbucht, wodurch zur Unterstützung der Schweizermeisterschaft im Polizeispring- und Dressurreiten kein Nachtragskredit notwendig ist.

Antrag

Der Gemeinderat stimmt der Unterstützung der Schweizermeisterschaft im Polizeispring- und Dressurreiten mit einem Betrag von CHF 1'700.00 zu Lasten des Kontos 0120.3636.30 (Beiträge an Vereine und Institutionen ausserhalb der Gemeinde) zu.

Finanzielle Folgen

	einmalig	jährlich wiederkehrend	Total
Sachaufwand	1'700.00	0.00	1'700.00
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00
Total	1'700.00	0.00	1'700.00

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Unterstützung der Schweizermeisterschaft im Polizeispring- und Dressurreiten mit einem Betrag von CHF 1'700.00 zu Lasten des Kontos 0120.3636.30 (Beiträge an Vereine und Institutionen ausserhalb der Gemeinde) zu.

Auftrag

Nr	Wer	Tätigkeit	Erledigungstermin
1.	Freddy Kreuchi	Mitteilung Sponsoring an Kantonspolizei Solothurn	31.03.2023

Traktandum **14 Delegationen (G1491)**
Information

Öffentlichkeit Einbezug der Öffentlichkeit

Registratur 18/14 GEMEINDEORGANISATION: BEAMTE, VERWALTUNGSLEITUNG, ANGESTELLTE - Vertreter der Einwohnergemeinde

Geschäft 1491 **Delegationen**

Beschluss 226

Freddy Kreuchi nahm an der Generalversammlung der SOGAS vom 29. März 2023 teil.

Am 2. April 2023 werden Thomas Dobler und René Zihler an der Besichtigung der OL-Meisterschaften teilnehmen.

Ausserdem wird Freddy Kreuchi an den folgenden Terminen die Delegation übernehmen:

- Generalversammlung Clientis vom 21. April 2023
- Generalversammlung der Raiffeisenbank vom 22. April 2023
- Generalversammlung der Aare Versorgungs-AG (AVAG) vom 3. Mai 2023
- Eröffnung der Gewerbeausstellung MEGATHal vom 5. Mai 2023 in Begleitung von Christine Rütli
- Generalversammlung der Genossenschaft VEBO vom 8. Mai 2023
- Cupfinal des Solothurner Fussballs vom 18. Mai 2023. Diese Einladung gilt für alle Gemeinderäte.

Traktandum	15 Mitteilungen Ressortleiter (G1489) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1489 Mitteilungen Ressortleiter
Beschluss	227

Freddy Kreuchi informiert über folgende Themen:

- Der Citrix-Zugang für die Gemeinderäte wird abgestellt und eine neue Lösung für die Datenablage wird zur Verfügung gestellt. Dadurch entstehen Kosteneinsparungen von jährlich CHF 8'000.00.
- Zwischen der Einwohnergemeinde Balsthal und der Talus Informatik AG hat eine konstruktive Aussprache stattgefunden, worin man Lösungen für die zukünftige gemeinsame Zusammenarbeit gefunden habe. So finden Quartalsgespräche zwischen Max Bühler und dem Geschäftsführer der Talus Informatik AG sowie monatliche Gespräche mit dem Programmchef statt.
- Für die Einwohnergemeinde Balsthal wird in einem Workshop des Kaders ein Betriebsreglement ausgearbeitet. Das Betriebsreglement wird dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.
- Ab diesem Jahr finden einheitlich geführte Mitarbeitergespräche mit allen Mitarbeitern der Einwohnergemeinde Balsthal statt.
- An der Klausursitzung hat Freddy Kreuchi über die Prüfung einer Zusammenlegung der Musikschulen im Thal zu einer gemeinsamen Musikschule informiert. Seit der Klausur hat sich die Situation dahingehend verändert, dass Mümliswil-Ramiswil eine entsprechende Prüfung abgelehnt habe. Aufgrund dieses Ereignisses fragt Freddy Kreuchi den Gemeinderat an, ob man sich dem Entscheid von Mümliswil-Ramiswil anschliessen oder die Prüfung dennoch vornehmen wolle. Der Gemeinderat lehnt die Prüfung eines Zusammenschlusses ebenfalls ab.
- Ab diesem Monat erfolge der Versand der Lohnabrechnungen der Einwohnergemeinde Balsthal digital.
- Man hat allen an die jährlich stattfindende Seniorenfahrt eingeladenen Personen eine Umfrage zugesendet, mit welcher die Teilnehmenden ihre Präferenzen zur Durchführungsart mitteilen konnten. Aktuell zeigt eine deutliche Mehrheit Interesse an der Durchführung eines Seniorenanlasses direkt im Kultursaal Hauslismatt in Balsthal.
- Der Termin für die Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2023 wird auf den Reservetermin vom 11. Mai 2023 verschoben.

Ausserdem informiert Heinz von Arb im Rahmen der "Natur im Siedlungsraum", dass bei den gefälltten Bäumen an der Baslerstrasse die Sitzbanken gemäss Anfrage vom Verkehrs- und Verschönerungsverein Balsthal möglicherweise verschoben und so ein Begegnungsort geschaffen werden würde.

Traktandum	16 Mitteilungen Verschiedenes (G1490) Information
Öffentlichkeit	Einbezug der Öffentlichkeit
Registratur	16/05 STRATEGISCHE GEMEINDEORGANISATION - Gemeinderat
Geschäft	1490 Mitteilungen Verschiedenes
Beschluss	228

René Zihler fragt an, wie viele Personen das "Gemeinde Newsapp" verwenden und wie viele Klicks die Neuigkeiten haben. Thomas Gygax klärt dies ab und informiert den Gemeinderat an der nächsten Sitzung.

René Zihler hat wie alle Liegenschaftsbesitzer mit der Wasserrechnung eine Energieumfrage erhalten. Nachdem die Frist zur Einreichung dieser Umfrage geklärt wurde, zeigt der Gemeindepräsident grosses Unverständnis, dass diese Umfrage nicht über die entsprechende Kommission, in diesem Fall die Umweltschutz- und Energiekommission, gelaufen sei.

Heinz von Arb informiert, dass die "Natur im Siedlungsraum" am Naturparkmaret einen Stand haben wird.

NAMENS DES GEMEINDERATES

[Das Original ist signiert]

Freddy Kreuchi
Gemeindepräsident

[Das Original ist signiert]

Thomas Gygax
Leiter Einwohnerdienste und Stellvertreter Gemeindevorschreiber

Gemäss § 29 Absatz 1 Gemeindegesetz (GG) vom 16. Februar 1992 (Stand 28. Juni 2022) und § 12 Absatz 2 Gemeindeordnung (GO) vom 1. Oktober 1996 (Stand 2. Februar 2021) wird das Protokoll an der folgenden Sitzung genehmigt.